



Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



Jahreslosung 2017

Gott spricht:

Ich schenke euch ein
neues Herz und lege einen
neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

Jahreslosung für 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues

„Wie soll das denn gehen?“, frage ich mich. Weil ich weiß, wie schwer es fällt, schon kleine Gewohnheiten zu ändern. Erst recht, einen Neustart zu wagen in den kleinen und großen Bereichen meines Lebens:

„Wenn wir nicht völlig umdenken, sieht die Zukunft für nachfolgende Generationen düster aus“, warnen uns besorgte Menschen in Kirche und Gesellschaft.

„Sie kommen um eine Transplantation nicht herum“, muss die Ärztin dem Patienten mitteilen.

„Unser Kind ist so widerspenstig!“, äußern verzweifelte Eltern.

„Wenn möglich, bitte wenden“, tönt die Stimme aus meinem

Navi. Ich bin wohl in falscher Richtung unterwegs.

Deutliche Worte - allen gemein ist, dass sich zeitnah Grundlegendes ändern muss.

Dass es sogar lebensnotwendig sein kann. Auch der Prophet Hesekiel hat im Auftrag Gottes klare Ansagen zu machen.

Keine leichte Aufgabe! Erst recht nicht, wenn er sie an Gottes Volk richten soll, an Leute „mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen“. (Kap.2, 4)

Hesekiel stammt aus einer Priesterfamilie und gehört zu den ersten, die von Israel nach Babylon weggeführt wurden. Führende Persönlichkeiten suchen seinen Rat. Mit immer wieder neuen

Bildern verkündigt er, die ihm von Gott aufgetragene Botschaft. Das Volk Israel will diese Worte nicht hören und lehnt sich gegen den Propheten auf. Da hinein macht Gott sein Angebot:

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“



Von sich aus wird Gottes Volk es nicht schaffen, sein Volk zu sein: Ihn als seinen Gott zu erkennen. Das meint weit mehr, als seine Existenz nicht zu leugnen. Es geht um eine tiefe Beziehung, um ein Leben, das sich

ganz auf sein Gegenüber einlässt und sich nach ihm ausrichtet. Gott schenkt seinem Volk das, was es für eine lebendige Beziehung braucht:

„Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch“. (Hesekiel 11,19)

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Leben Menschen, die das erkennen, fortan als Heilige? Sie leben als Heilige im Sinne von: sie gehören (zu) Gott, der sie heil macht von allem, was sie von ihm trennt. Wenn ich das erkenne, bleibt nicht alles beim Alten.

Herz und lege einen neuen Geist in euch.

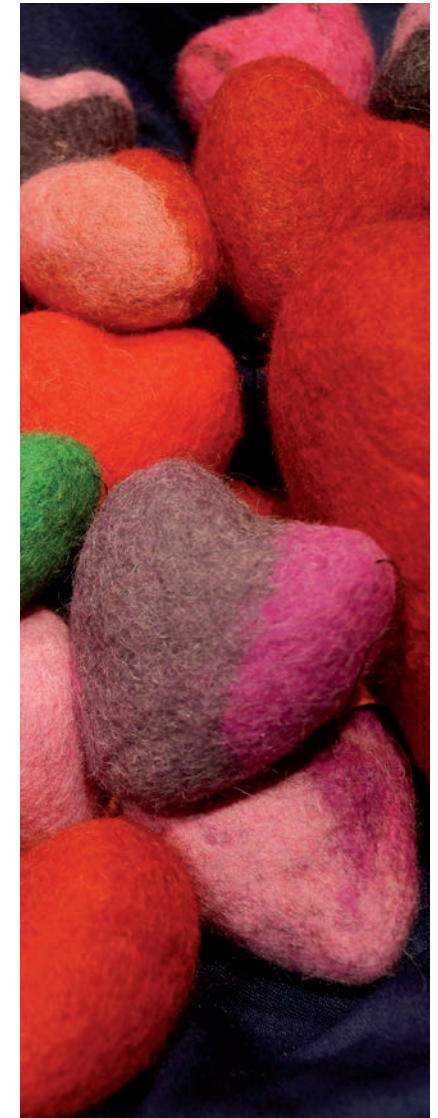
Hesekiel (=Ezechiel) 36,26 (E)

Diese Hoffnung lässt es mich aushalten, dass ich meine Erkenntnis und meinen Glauben oft als vorläufig und bruchstückhaft empfinde. Der gute Hirte bringt auch mich immer wieder von falschen Wegen zurück und bringt mich zum Ziel.

Lasse sie mir ein neues Herz und seinen lebendigen Geist schenken - mit der Verheißung und dem Risiko, dass nichts so bleiben muss, wie es ist?

Das Wagnis lohnt sich. Es kann mit einem Wort beginnen, dem ich meine Ohren und mein Herz öffne.

Auslegung zur Jahreslosung 2017 von Renate Karnstein, Kurzfassung durch den Verlag am Birnbach





Neues vom Kindergarten Berg

Am Dienstag 04. Oktober besuchten wir zum zweiten Mal den Obst- und Gartenbauverein Großengstingen auf seiner Obstwiese. Thema des Morgens war **"vom Apfel zum Apfelsaft"**.

Prall hingen die Äpfel an den Bäumen und warteten darauf geschüttelt zu werden. Doch zuerst mussten wir uns stärken.

Danach ging es mit langen Schüttelstangen zum Apfelbaum.



Herr Keppler schüttelte kraftvoll und die Äpfel prasselten nur so auf die Wiese. Alle Kinder schnappten sich die hergerichteten Körbe und sammelten alle Äpfel ein.



Immer wieder mussten die vollen Körbe in größere Kisten umgefüllt werden.



Unsere nächsten Aufgaben waren, die Äpfel zu waschen, klein zu schneiden und in die Raspel zu schütten.



Diese saftigen kleinen Apfelstückchen leerten wir anschließend in die Saftpresse und sofort fing der Apfelsaft an zu fließen.

Wir füllten ihn in unsere selbst mitgebrachten Flaschen ab.



Hmmmmmm lecker...
Herzlichen Dank an Herrn Keppler und Frau Freudigmann für ihre Zeit und Ihren Einsatz.

Für den Kindergarten
Dagmar Jaudas und Lilo Greitzke

Fehlersuche: Finde die 10 Unterschiede!

Auflösung nach dem Gottesdienst am 2. Advent 9:15 Uhr in der Blasiuskirche.



Ökumenisches Hausgebet im Advent

Fürchte dich nicht!

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag Abend, 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die

Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Die Gebetshefte liegen diesem GEMEINSAM bei.

Hanna Bader



Allianz-Gebetswoche 2017

Die Evangelische Allianz, ein Zusammenschluss evangelischer Christen, lädt jedes Jahr im Januar zur Allianz-Gebetswoche ein.

2017 ist das Thema, passend zum Reformations-Jubiläum, "einzigartig". Es nimmt Bezug auf die vier Stichworte von Martin Luther, die zu unserem Heil dienen: "Allein die Heilige Schrift", "allein der Glaube", "allein Christus", "allein aus Gnade".

In unserer Region treffen sich Menschen zum Allianzgebet am **Montag, 9. Januar 2017 um 19.30 Uhr in Willmandingen in den Räumen des Christlichen Zentrums**, zum Thema "Die Bibel allein – unsere Grundlage" und am **Mittwoch, 11. Januar 2017 um 19.30 Uhr in Engstingen in den Räumen**

der Evangelischen Freien Gemeinde, Zwischen den Dörfern, zum Thema "Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot."

Die Allianz-Gebetswoche schließen wir ab mit einem Lobpreis-Konzert der Ravensburger Immanuel-Lobpreis-Werkstatt am **Samstag Abend, 14. Januar 2017 um 19.30 Uhr in der Hohensteinhalle**. Sind Sie alle herzlich dazu eingeladen.

Hanna Bader



Orangenaktion 2016

Am Samstag **26.11.2016** verteilen Jung-scharkinder und Jugendmitarbeiter Bio-Orangen gegen eine Spende. Der Erlös geht an das CVJM-Weltdienst-Projekt „**Benachteiligte Kinder stärken im YMCA Chugwi**“ in Nigeria. Helfen Sie bitte mit!

Chugwi ist ein Dorf im Norden Nigerias, das hauptsächlich vom Gemüseanbau lebt.

Die Frauen, die den YMCA (CVJM) dort leiten, setzen sich neben wöchentlichen Kinder- und Jugendprogrammen für die Rechte der Kinder ein. Vor allem benachteiligte Kinder liegen ihnen am Herzen, also Kinder aus armen Verhältnissen oder solche, die nicht in die Schule können. Für diese Kinder sind sie da und veranstalten auch Feiern, Ausflüge oder Camps. Sie wollen den Kindern das Gefühl geben, nicht allein zu sein. Sie wissen, dass sie das nicht allein schaffen. Deshalb unterstützt der EJW-Weltdienst auch diese Frauenpower und die in den Ort ausstrahlenden Aktionen und Programme.

(EJW-Weltdienst, Stuttgart)

In **Kleingstingen** treffen sich die Jung-schar- und Jugendmitarbeiter/-innen und alle Kinder, die Lust haben zum Helfen am **Gemeindehaus** und gehen **um 9:00 Uhr** dann von Haus zu Haus. Nach dem Verteilen gibt es für die fleißigen Helfer Kaba, Punsch und Brezeln im Gemeindehaus.

In **Großengstingen** bieten wir an einem Stand vor der Buchhandlung Libresso die Orangen an: **Ab 9:00 Uhr** können Sie dort Orangen gegen eine Spende mitnehmen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Stand vorbeizuschauen, können Sie auch Orangen bis Freitagabend, **25.11. bei Andrea Schuster-Schüle, Tel.-Nr. 932514** bestellen. Dann bekommen Sie diese nach Hause gebracht.

Auf Ihre rege Beteiligung und Unterstützung freuen sich alle Jung-scharmitarbeiter/-innen.



Guteskaufen und dabei Gutes tun

Back-Rezept zu Weihnachten

Orangenstäbchen

100 g Marzipan
125 g Margarine
1 Pack Vanille-Zucker
1 Ei
Schale einer abgeriebenen Orange
150 g Mehl
100 g Mondamin

Einen Rührteig herstellen und mit der Gebäckspritze zwei ca. fünf Zentimeter lange Streifen nebeneinander spritzen und einen dritten Streifen oben drauf.

Bei 175 Grad backen.
Zuletzt mit Schokolade verzieren.

Edith Welsch

Gemeinsam... *auf dem Weg zur Krippe*

Alle Jahre wieder...

Auch dieses Jahr wird unsere Filzkrippe ab dem 1. Advent entlang der Weihnachtsgeschichte aufgebaut.

Kommen – ankommen – innehalten, vor der Krippe verweilen und Gottes Heilsgeschichte sehen und begreifen.

Wünschen sie eine persönliche Führung, dann melden sie sich bei:

Marianne Bauer-Stooß
Tel. 3541 | mh-stooss@t-online.de
oder
Vera Vöhringer
Tel. 3988 | vera-voehri@web.de

Das Krippeteam freut sich auf schöne Begegnungen.

Christine, Maria, Marianne, Vera



SchöneskaufenunddabeiGutesTun

Auf Initiative des Krippenteams und dem „Wunsch nach mehr“ zugunsten der Kirchturm-Sanierung unserer Blasiuskirche entstand ein kleiner Bazar.

Frauen und Männer unserer Gemeinde und unsere chinesischen Freundinnen haben ihre Gaben, Talente und ihre Kreativität eingebracht.

Dabei ist viel Schönes entstanden, das wir zusammen mit unseren Geschenke-Artikeln im Gemeindesaal der Blasiuskirche (Eingang durch die Kirche) zum Verkauf anbieten. Eine Auswahl sehen Sie auf diesen Seiten.

Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie während der täglichen Öffnungszeiten der Blasiuskirche (10.00-16.00 Uhr) vorbei.

Machen Sie sich und anderen eine Freude mit einem individuellen Geschenk aus Kleinengstingen und unterstützen Sie damit unsere Kirchengemeinde.

Es grüßt Sie herzlich Vera Vöhringer mit Team.

Möchten auch Sie ihre Gaben hier einbringen? Melden Sie sich bei:

Vera Vöhringer Tel. 3988
oder
Marianne Bauer-Stooß Tel. 3541



Büchertisch

Meine "Schonzeit" ist vorbei. Für die Advents- und Weihnachtszeit habe ich verschiedene christliche Kalender, Lösungsbüchlein, Karten, Geschenke zu Weihnachten und vieles mehr für Sie bereit. Ich plane ab Januar beim Kirchenkaffee wieder einen Büchertisch mit bekann-

tem buntem Angebot. Es lohnt sich vorbeizuschauen. Es gibt nach der langen Pause viel Neues aber auch Altbekanntes. Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Auf ein fröhliches, gesundes Wiedersehen freut sich Henriette Tauchert

Termine für den Weihnachtsbüchertisch

Sonntag, 27. November 2016 - 1. Advent – Blasiuskirche Kleinengstingen

Sonntag, 04. Dezember 2016 – 2. Advent – Blasiuskirche Kleinengstingen und nachmittags beim Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Dienstag 06. Dezember 2016 beim Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. Sie haben auch die Möglichkeit direkt bei mir zu bestellen.

Abholen zum Gottesdienst – wer macht mit?

Von den Flüchtlingen, die auf der Haid wohnen, möchten einige gerne regelmäßig zu unseren Gottesdiensten kommen. Jetzt, wo es kälter wird und bald schneit, ist das mit dem Fahrrad sehr beschwerlich.

Wer könnte – im Team mit anderen zusammen – die 3-5 jungen Männer an verschiedenen Sonntagen um 10.15Uhr mit dem Auto auf der Haid abholen und sie nach dem Gottesdienst wieder zurück bringen?

Bitte rufen Sie im Pfarramt an: 07129 932821

Kirchlich bestattet wurden

Heinz Werner
Wilma Lang

Kirchlich getraut wurden

Oisin Kieran und Katja (geb. Sauter)
Sascha Brück und Linda (geb. Stolz)
Pascal und Mirjam Ebs

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen.

Wir freuen uns mit den neu Verheirateten. Gott segne sie. (Stand 17.11.2016)

Kurs zur Aufarbeitung von Trennung & Scheidung

Dieser Kurs bietet getrennt und geschiedenen lebenden Personen eine Gelegenheit, die Herausforderungen zu besprechen, mit denen sie konfrontiert sind. Durch Impulse und das Gespräch in kleinen Gruppen bekommen die Teilnehmenden konkrete Anregungen für ihre Situation.

In sieben Einheiten an drei Samstagen werden folgende Themen betrachtet:

- Die Folgen einer Trennung oder Scheidung bewältigen
- Gut kommunizieren und Grenzen setzen
- Konflikte effektiv lösen
- Schritte zur Vergebung und Versöhnung
- Rechtliche, theologische und ethische Fragen klären
- Beziehungen pflegen zu Kindern und Freunden
- Ein neues Leben aufbauen

Für wen ist der Kurs geeignet?

Der Kurs eignet sich für alle, die eine Trennung oder Scheidung erlebt haben – sei es vor kurzem oder vor längerer Zeit. Gerade auch wenn die Scheidung noch nicht vollzogen ist, bietet der Kurs Hilfe und Orientierung.

Eine Kursteilnehmerin berichtet:

„Nach meiner Scheidung war ich mit meinen zwei kleinen Kindern allein. Mein Bedürfnis, mich mitzuteilen und verstanden zu werden, war so intensiv, dass dieser Kurs für mich eine willkommene Chance

war. Ich wollte vergeben können – auch mir selber. Doch ich musste erst mit der Wut in mir fertig werden. Es war ein schwieriger Weg - aber befreiend!“

Details zum Kurs

Jedes Treffen beinhaltet einen Imbiss, Mittagessen und eine Kaffeepause.

Kosten: 100 Euro - Inbegriffen sind Verpflegung und Kursunterlagen. Bei einem finanziellen Engpass kann eine Ermäßigung gewährt werden.

Geleitet wird der Kurs von Personen, die selber eine Scheidung bewältigen mussten. Der Kurs basiert auf christlichen Werten. Er ist jedoch hilfreich unabhängig von der persönlichen Glaubensüberzeugung der Teilnehmenden.

Veranstalter: Haus Matizzo - Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen (SBM)

Leitung und Infos:

Johannes Kiuntke, Pfarrer,
(geschieden, wieder verheiratet)
Telefon 07123/2389
E-Mail: johannes@kiuntke.de

Zeit: drei Samstage ganztägig: 28.01., 04.02. und 11.02. 2017; 9.00 – 17.00 h

Ort:

Haus Matizzo
Christophstraße 20
72555 Metzingen

Anmeldeschluss: 15.12.2016
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bibelstunde mit Pfarrer Reusch In eigener Sache!

Als meine Frau und ich im Mai 1993 nach Kleinengstingen kamen, überlegten wir uns in welcher Weise wir im Ruhestand uns in der Evang. Kirchengemeinde einbringen könnten.

„Eine Nachmittagsbibelstunde im Winterhalbjahr gibt es bisher nicht. Diese Bedarfslücke könnten wir füllen“. Und so begannen wir im Winter 1993/1994 jeweils am Donnerstagnachmittag Bibelstunde zu halten. Als dann im November 1996 meine Frau plötzlich abgerufen wurde, war es nur eine besondere Verpflichtung, die von ihr vorgeschlagene Bibelstunde weiter zu führen.

Inzwischen haben wir in unserem Bibelstundenkreis 22 Mal in den Wintermonaten uns mit Büchern aus dem Alten oder Neuen Testament beschäftigt und viele Erkenntnisse, viel Kraft und Freude daraus gewonnen.

Nun erlitt ich im August dieses Jahres einen Herzinfarkt, der mich zwang kürzer zu treten.

So bin ich nun nicht mehr in der Lage die Bibelstunden weiterzuführen. Allen, die in großer Treue sich mit mir um das Verständnis der Bibel bemüht haben, und mit denen zusammen wir es erlebten, dass wir uns über Gottes Wort freuen konnten, „wie einer, der eine große Beute macht“, danke ich und bitte um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrer i.R. Bernhard Reusch



Herzlichen Dank an Herrn

"Pfarrer in Ruhe" Bernhard Reusch

Dass Pfarrer i.R. Bernhard Reusch über so viele Jahre hinweg in seinem Ruhestand in unserer Kirchengemeinde die Winterbibelstunde gehalten hat, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Und deshalb soll auch an dieser Stelle der Dank an Herrn Reusch stehen für seinen Dienst, für die vielen Stunden der Vorbereitung und der Bibelstunden im Gemeindehaus, dazu die Besuche von Missionaren und Missionarinnen, die uns in das weltweite Feld der Arbeit im Reich Gottes Einblicke schenkten.

Pfarrerin Hanna Bader

Leserbrief:

Die Besucher der Bibelstunde danken Ihnen Herr Pfarrer i.R. Reusch ganz herzlich für die interessanten Stunden mit der Bibel. Wir kamen stets gerne und freuten uns schon im Voraus auf die spannenden Auslegungen. Es waren schöne Stunden mit Ihnen. Nun bitten wir Sie: nicht traurig sein für das was nicht mehr geht, sondern dankbar sein für all das was noch geht und wieviel Gutes und Schönes Sie in Ihrem Leben tun konnten.

Wir wünschen Ihnen eine erträgliche Gesundheit und alles Gute.

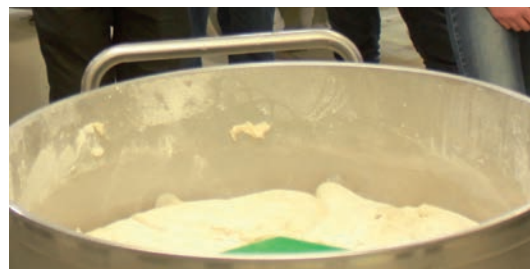
Mit herzlichen Grüßen und nochmaligem Dank.

Für die Besucher der Bibelstunde

Henriette Tauchert

Konfis backen 5.000 Brote für Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr waren wir am Buß- und Betttag wieder zusammen mit Bäcker Marquardt dabei und haben Brote gebacken.



Als wir um 15:00 Uhr in der Backstube ankamen, stand der Teig für 100 Brote schon bereit. Also flugs ans Werk und an zwei Tischen Teig abgewogen und zu schönen runden Brotlaiben geformt.

Die hundert Laibe mussten noch für eine halbe Stunde



in den Gärraum, wo Sauerteig und Hefe ihre Wirkung entfalten konnten. In der Zwischenzeit erklärte uns Bäckermeister Marquardt, was alles in einen Brotteig hineingeht und wie er hergestellt wird, und wer hinter der „Aktion 5.000 Brote“ steht: Die Bäckerinnungen und ‚Brot für die Welt‘. In diesen Wochen werden weit mehr als 5.000 Brote für diese Aktion gebacken. Die Zahl 5.000 kommt von einer Geschichte aus der Bibel:

5.000 Männer und ihre Familien sind bei Jesus, es wird Abend, und die vielen Leute haben nicht genug zu Essen. Von wenigen Broten und ein paar Fischen werden alle satt, hinterher bleibt sogar noch eine ganze Menge übrig.

Durch das Brot, das bei der „Aktion 5.000 Brote“ gebacken wird, sollen indirekt, also über „Brot für die Welt“, Menschen auf der ganzen Welt Hilfe bekommen, die sie nicht nur satt werden lässt, sondern hilft, dass sie selber für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Nach dem Gottesdienst in der Blasiuskirche wurden die fertig gebackenen Brote gegen eine Spende abgegeben.

Ca. 400 Euro können wir an Brot für die Welt weiterreichen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die dazu beigetragen haben.



Ihr Pfarrer Roland Bader

Gemeinsam... vorausblicken

DEZEMBER	
1 Do	
2 Fr	Kirchengemeinderatssitzung
3 Sa	
2. Advent	
4 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche 14.30 Kirchenkaffee
5 Mo	Ökum. Hausgebet i. Advent
6 Di	Gemeindenachmittag Nikolaustag
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	MAK-Weihnachtsfeier Konzert Singgemeinschaft Blasiusk.
3. Advent	
11 So	Kirche unterwegs Gottesdienste im Freien Singgemeinschaft Konzert St. Martin
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	jam Weihnachtsfeier
17 Sa	Posaunenchor Weihnachtsliederblasen in Reutlingen-Marktplatz
18 So	9.15 Blasiuskirche mit Abendmahl 10.30 Bergkirche mit Abendmahl
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
Heilig Abend	
24 Sa	16.00 Blasiuskirche, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche 18.30 Blasiuskirche mit Singgemeinschaft 22.00 Blasiuskirche Christnacht
Weihnachten	
25 So	9.15 Bergkirche mit Taufe 10.30 Blasiuskirche mit Posaunenchor
Weihnachten	
26 Mo	10.30 Blasiuskirche mit SAV-Akkordeonorchester
27 Di	
28 Mi	
29 Do	Posaunenchor-Jahresabschlußfeier
30 Fr	19.00 Konzert in der Blasiuskirche Maxim Kowalew Don Kosaken
31 Sa	18.00 Blasiuskirche Gottesdienst zum Jahreswechsel

JANUAR	
1 So	Neujahr 18:00 Gottesdienst mit ökum. Abendgebet
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Erscheinungsfest 9.30 Distrikt-Gottesdienst in Kohlstetten
7 Sa	
9.15 Blasiuskirche GottesdienstPLUS	
8 So	Musik-Team 10.30 Bergkirche
9 Mo	19:30 Allianzgebet in Willmandingen
10 Di	DB
11 Mi	19:30 Allianzgebet in der Freien Evang. Gemeinde Engstingen
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Lobpreisconcert Hohensteinhalle mit der Immanuel Lobpreiswerkstatt
10.30 Blasiuskirche GottesdienstPLUS	
15 So	Soli-Essen 17.00 Jugendgottesdienst
16 Mo	Jugendmitarbeiterkreis
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Kirchengemeinderatssitzung
21 Sa	Posaunenchor-Mutscheln
9.15 Blasiuskirche+ Abendmahl	
22 So	10.30 Bergkirche + Abendmahl ab 14.30 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	20.15 Diskussionsrunde im Gemeindesaal "Reformation heute"
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	18.00 GoodNews Gesang u. Ausdruckstanz Duo SISTERE, Dapfen 10.30 Blasiuskirche GottesdienstPLUS
29 So	Posaunenchor und Diamantene Hochzeit
30	
31	

Gemeinsam... vorausblicken

FEBRUAR	
1 Mi	3. Infoabend - Konfirmation
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
9.15 Blasiuskirche GottesdienstPLUS	
5 So	Musik-Team 10.30 Bergkirche
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Männervesper
11 Sa	Konfi-Samstag
10.30 Blasiuskirche	
12 So	K ab 14.30 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
13 Mo	Jugendmitarbeiterkreis
14 Di	
15 Mi	20.15 Diskussionsrunde im Gemeindesaal "Reformation heute"
16 Do	
17 Fr	Kirchengemeinderatssitzung
18 Sa	
10.30 Blasiuskirche	
19 So	GottesdienstPLUS GoodNews-Team
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
10.30 Blasiuskirche	
26 So	GottesdienstPLUS Posaunenchor
27 Mo	Rosenmontag
28 Di	

MÄRZ	
1 Mi	
2 Do	
3 Fr	Weltgebetstag im Gemeindehaus
4 Sa	
9.15 Blasiuskirche GottesdienstPLUS	
5 So	Musik-Team 10.30 Bergkirche
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Bezirkssynode
11 Sa	
10.30 Blasiuskirche + Abendmahl	
12 So	ab 14.30 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
13 Mo	Jugendmitarbeiterkreis
14 Di	Gemeindenachmittag
15 Mi	Konfirmanden Anmeldung für 2018
16 Do	
17 Fr	Kirchengemeinderatssitzung
18 Sa	18.00 GoodNews
9.15 Blasiuskirche	
19 So	10.30 Bergkirche 14.30 Taufgottesdienst am Nachmittag
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	18.30 Passionsandacht
23 Do	
24 Fr	
Frauenfrühstück im	
25 Sa	Dorfgemeinschaftshaus Kohlst. 18.00 Konfirmandenabendmahl
10:00 Blasiuskirche Konfirmation	
26 So	Zeitumstellung eine Stunde vor
27 Mo	
28 Di	14.00 Nachbarschaftstreffen für Frauen in MÜN
29 Mi	18.30 Passionsandacht
30 Do	
31 Fr	

- Schulferien
- EJW =Ev. Jugendwerk
- Bezirk Bad Urach-Münsingen
- GH=Gemeindehaus
- MAK=Mitarbeiterkreis



Martin Luther - Reformator

Reformation bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1500 und 1550. Der englische Pfarrer John Wyclif, der im 14. Jahrhundert lebte, gilt als Vorläufer dieser Bewegung. Der Theologe Jan Hus, Professor an der Universität in Prag Anfang des 15. Jahrhunderts, berief sich ausdrücklich auf das Gedankengut Wyclifs. Er kritisierte offen die Habsucht und Verweltlichung des Klerus und plädierte für eine grundlegende Reform auf Grundlage der Bibel. Jan Hus wurde trotz der Zusage auf freies Geleit zum Konstanzer Konzil, als Ketzler im Jahr 1415 verbrannt.

Die Jahre 1517-1519 gelten als Frühphase der Reformation. In dieser Zeit tritt Martin Luther in Erscheinung. Es ist dies die Zeit zwischen Mittelalter und Neuzeit in der ein neues Weltbild entsteht und neue Erfindungen gemacht werden. Im Besonderen ist hier der Name Gutenberg zu nennen, der als Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern gilt. Durch diese neuartige Erfindung konnten unter anderem die vielen Schriften Martin Luthers schnell und in großer Stückzahl produziert werden. Es entstand die "neuhochdeutsche Schriftsprache". Durch die Übersetzung in diese Sprache konnte auch das gemeine Volk lesen und verstehen lernen.

Martin Luther - Stationen seines Lebens.

10.11.1483 Geburt in Eisleben. Am folgenden Tag getauft auf den Namen Martin, nach dem Tagesheiligen Martin von Tours.

Schulzeit in Mansfeld, Magdeburg und Eisenach.

1501 Studium in Erfurt.

1505 tritt Martin Luther nach einem Erlebnis bei einem Gewitter in das Erfurter Augustinerkloster ein und wird Mönch.

1512 wird er in der Wittenberger Universität zum Doktor promoviert und beginnt seine Tätigkeit als Theologieprofessor.

1514-1515 Turmerlebnis, Luther kommt zu der Erkenntnis, dass Gottes Gerechtigkeit den Menschen als Geschenk gegeben ist.

31.10.1517 Anschlag der 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche.

12.10.1518 Vorladung nach Augsburg durch den Papst. Luther wird zum Widerruf seiner "Irrlehren" aufgefordert, was er aber verweigert.

18.4.1521 Wormser Reichstag. Martin Luther weigert sich vor Kaiser Karl V. seine Lehren zu widerrufen.

4.5.1521 Luther wurde im Wormser Edikt für vogelfrei erklärt, wird zu seinem Schutz auf die Wartburg entführt. Hier lebt er 10 Monate als Junker Jörg und übersetzt das Neue Testament.

1.3.1522 Nachdem er schon einige Zeit vorher die Mönchskutte abgelegt hat, heiratet Martin Luther an diesem Tag die ehemalige Nonne Katharina von Bora. Im Laufe der Zeit bekommen sie sechs Kinder.

4.10.1534 Nach zwölf Jahren Arbeit wird die Übersetzung des Alten Testaments abgeschlossen, somit kann die Lutherbibel erstmals komplett in Druck gehen.

18.2.1546 Martin Luther stirbt in Eisleben. Auf dem Sterbebett betet er: "In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott."

Luthers Tischreden

Bei einer so heiß diskutierte Person wie Martin Luther entstehen wie selbstverständlich Anekdoten und Legenden. Vieles ist richtig, anderes wurde hinzugefügt. Bezeichnend für das Familienleben bei Luthers sind die vielen Tischreden des Reformators. Hier wurde Luthers Sprache und Volksverbundenheit deutlich. Freunde, Verwandte, Studenten, Schüler und Reisende waren Gäste, lauschten und diskutierten. Der Pfarrer Konrad Cordatus (Hertz), Logiergast bei Familie Luther, schrieb ab 1531 die Tischgespräche während des Essens mit, Andere folgten seinem Beispiel. Bereits 20 Jahre nach dem Tod Martin Luthers wurden die „Tischreden“ veröffentlicht:

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und Jedermann untertan.“

„Jede Art Berufung ist bedeutsam und nötig, damit das Gewissen gewiss sei.“

„Die Glocken klingen, klingen viel anders

denn sonst, wenn einer einen Toten weiß, den er lieb hat.“

Auf dem Reichstag in Worms: *„Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir. Amen!“*

Letzte geschriebene Worte: *„Wir sind Bettler das ist wahr.“*

Die Grundlagen der Reformation, sind die vier soli (allein).

Allein durch die Gnade Gottes wird der glaubende Mensch errettet, nicht durch seine Werke.

Allein durch den Glauben wird der Mensch gerechtfertigt, nicht durch seine Werke.

Allein die Schrift (Bibel) ist die Grundlage des christlichen Glaubens, nicht die kirchliche Tradition.

Allein Jesus Christus, seine Person, sein Wirken und die Lehre Jesu Christi können die Grundlage für den Glauben und die Errettung des Menschen sein.

Zusammengetragen von Gerhard Rominger



... und ob ich schon wanderte...



„Der Weg macht dich zum Pilger, er ist Gleichnis und Wirklichkeit.“ Er ist ein Weg im Innern und Äußern.

Bericht über den Gemeindeabend mit Meinrad Nelius und seinem Pilgern auf dem Jakobsweg, vom 18. Mai bis 30. Juni 2016 von Saint Jean Pied de Port nach Santiago de Compostela.

Diese Frage, "wie kommt man auf die Idee den Jakobsweg zu gehen?", stellt sich natürlich sofort, wenn man daran denkt mehr als 800 km zu Fuß bewältigen zu wollen.

Ganz konnte uns Meinrad dies gar nicht mehr beantworten. Den Entschluss hierzu hatte er schon länger gefasst. Eins war jedoch klar, während des Berufslebens kann man es kaum angehen. Deshalb ist er dieses Projekt erst angegangen nachdem er im Ruhestand war und natürlich die Einwilligung seiner Familie hatte.

Eine gute Vorbereitung ist notwendig, Informationen sammeln, Spanisch lernen, Bücher studieren, Ausrüstung besorgen und natürlich, im Falle der Schuhe, auch einlaufen.

Seine Beweggründe waren unter anderem die Natur pur zu erleben, Wandern und als Hobbyfotograf auch viele gute Bilder zu machen.

Da Gott schon einen festen Platz in seinem Leben hat, musste er sich nicht danach auf die Suche begeben. Natürlich wollte er Gott auch in dieser Unternehmung erleben und hat sich mit einer gewissen Neugier auf den Weg gemacht.

Eine Begleitung hatte er auch im Psalm 23 :

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
Und führet mich zum frischen Wasser.*

*Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens Willen.*

*Und ob ich schon wanderte im finsternen
Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du
bist bei mir, dein Stecken und Stab trös-
ten mich.*

Der Weg, Gleichnis und Wirklichkeit.
Der Weg macht dich zum Pilger. Der Abweg nach Santiago ist nicht nur ein Stück



Weg, den man gehen muss um irgendwo anzukommen, er ist auch keine Probe um eine Belohnung zu erhalten.

Der Weg ist ein Gleichnis und gleichzeitig eine Wirklichkeit, weil man im Inneren und Äußeren unterwegs ist. In einer konkreten Zeit während der Wegabschnitte und während des ganzen Lebens. Wenn du zulässt, dass der Weg dich durchdringt, dich ändert und aus dir einen Pilger macht.

Der Weg macht dich einfacher; je leichter das Gepäck ist, desto leichter sind deine Schultern und umso mehr machst du die Erfahrung, wie wenig du zum Leben brauchst.

Der Weg lädt dich ein nachzudenken, dich überraschen zu lassen, zu empfangen, zu verinnerlichen, einzuhalten, zu schweigen, zuzuhören, zu bewundern, zu preisen... die Natur, deine Weggefährten, dich selbst, Gott.

Gleich am ersten Tag ging Meinrads Ladekabel für Handy und Foto kaputt. Das bedeutet, wenn du nur über Dörfer kommst, ist kein Ersatz beschaffbar in den nächsten Tagen. Damit gibt es dann auch keinen Kontakt mehr nach Hause und fotografieren kann man bald auch nicht mehr.

Am dritten Tag dann, wie ein Wunder, lag das passende Ladekabel vor einer kleinen Kirche, ohne dass irgendjemand in der Nähe gewesen wäre.

So kann Gott erlebt werden.

Die Tage waren geprägt durch einen recht festen Rhythmus. Nach einer meist nicht ganz ruhigen Nacht im Sammelquartier morgens früh aufstehen, Sachen zusammen packen und sich auf den Weg machen. Das Frühstück gab es dann meistens unterwegs nach den ersten Stunden des Pilgerns. Da es über Höhen bis zu 1500 Metern ging war beim Wetter fast alles dabei. Immer wieder ist man auch Abschnitte alleine unterwegs gewesen. Blieb man stehen, konnte man sicher sein, dass bald jemand vorbei kam. Getroffen hat man oft dieselben Personen mit denen man dann auch einen Teil des Weges gegangen ist. Manchmal hat seine Frau Anke die Quartiere für ihn gebucht. Da sein Name auf Spanisch nicht einfach auszusprechen ist, hat sie ihn unter seinem zweiten Vornamen Josef aus Deutschland angemeldet. Somit konnte er dann Nachmittags in der Herberge einfach unter Jose de Alemania einchecken.

Es gab viel zu erzählen, beeindruckende Bilder haben dem einen oder anderen sicher auch Lust auf ein solches Abenteuer gemacht.

Meinrad war bis letztes Jahr Mitarbeiter im Männerteam.

Horst Dollinger für das Männerteam

Weihnachtskonzert mit den Don Kosaken

Der Chor tritt unter Leitung von Maxim Kowalew in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine große Disziplin aus.

Das Programm:

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie

2. Teil: Russisch-weihnachtliche Volkslieder

Dauer: 1 Std. 45min (inkl. 15 min Pause)

ein festliches Weihnachtskonzert

www.kosaken.de

Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Freitag
30. Dez.
19:00 h**

Kartenvorverkauf:

* Engstingen: Ev. Pfarramt, Feldwiesenweg 2,
Libresso Buchhandlung, Lange Str. 14,

Tel.: 07129-932821
Tel.: 07129-7684

* Abendkasse - Einlass 18:00 h - Karten: VVK 18,-EUR / Abendkasse 20,-EUR Festnetz 0,20 €, mobil 0,60 €)

Blasiuskirche
Brunnenstr. 2
Engstingen-Kleinengstingen

Gemeindefreizeit Israel 2017

Rainer F. Uhlmann schreibt in seinem Buch Jerusalem Pages: „Der Landeanflug auf Tel Aviv ist immer etwas belebend Aufregendes, gleich sind wir da, es kribbelt schon ... und lässt in mir die Wärme aufsteigen, gleich zu Hause zu sein.“



Genauso habe auch ich die Ankunft in Israel erlebt, als ein n a c h h a u s e k o m m e n . Nachdem wir 2010 Israel das erste Mal bereist haben wussten wir, dass

weitere Besuche in dieses Land folgen würden. Wir waren, wie so viele andere vor uns, mit dem Israelvirus infiziert. Und uns war klar, dass wir gerne mit anderen aus unserer Gemeinde diese Reise machen möchten weil wir dort, im Land der Bibel, erlebten, dass Gottes Wort real, lebendig und aktuell ist. Eine Reise nach Israel ist auch ein Bekenntnis zum Volk Gottes und eine Unterstützung des jüdischen Staates.

Nun ist es soweit, in den Sommerferien 2017 vom 28.08. bis 07.09. bieten wir eine Freizeit in Israel an. Zusammen mit dem professionellen Reiseveranstalter Schechinger Tours haben wir ein Reiseprogramm zusammengestellt, das für Jung und Alt, Familien und Singles geeignet ist. Neben dem Besuch von

Jerusalem (vier Übernachtungen), biblischen Stätten am See Genezareth (drei Übernachtungen) und dem modernen Tel Aviv (drei Übernachtungen in Netanya) bleibt Zeit zum Baden im Toten Meer, im See Genezareth und im Mittelmeer. Außerdem werden wir verschiedene persönliche Begegnungen mit Israel-Freunden haben. Das Reiseprogramm liegt in den nächsten Wochen in unseren Kirchen, im Gemeindehaus und im Pfarramt aus und bei den Ansprechpartnern:

Holger und Dunja Class
Tel. mobil: 01577 5419327
oder

Ruth und Markus Neumann
Tel. 07129 141933
ruth_neumann@gmx.net
oder

Christine und Jörg Stooß
joerg.stooss@gmx.de

Wir freuen uns auf viele Mitreisende.
Christine Stooß



Zentralasien: "Nie zuvor erhielt ich so viel Liebe"

Wer in den Ländern Zentralasiens den Islam verlässt und sich für ein Leben mit Jesus entscheidet, muss damit rechnen, dass sich Freunde und Verwandte abwenden; ja dass er oder sie von der eigenen Familie verstoßen und verfolgt wird. Die 27-jährige Sana* wurde verlassen, verlor mehrmals ihre Wohnung und stand allein mit ihren zwei Kindern und einem Berg Schulden auf der Straße – weil sie Jesus nicht absagen wollte. Gemeinsam mit ihrem Ehemann hatte sie ihr Leben ganz in die Hände von Jesus gelegt. Doch die Freunde ihres Mannes setzten ihn stark unter Druck, zum Islam zurückzukehren und Sana zu verlassen. Ein Jahr lang verprügelte, beschimpfte und bedrohte er Sana, sie solle von Jesus ablassen. Doch sie hielt fest.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage“

Als Mitarbeiter von Open Doors Sana trafen, war sie geplagt von Gedanken an Selbstmord und großer Not. Als Erstes gaben sie ihr christliche Literatur und Filme, um sie zu ermutigen. „Als ich den Jesus-Film sah, hat sich alles in meinem Leben verändert“, erzählt sie. „Ich habe die Liebe Gottes neu kennengelernt. Mein Blick auf das Leben und meine Einstellungen haben sich verändert.“

Bei den folgenden wöchentlichen Besuchen bei Sana und ihren Kindern beteten die Open Doors-Mitarbeiter jedes Mal für sie, ermutigten sie durch Gottes Wort, trösteten sie und halfen auch finanziell. Bald fasste Sana neuen Mut, ihr Glaube



Eine Gemeinde in Zentralasien

wuchs und Zuversicht kehrte in ihr Leben ein. „In meinem ganzen Leben als Erwachsene habe ich nie so viel Liebe und Hoffnung erfahren wie durch eure Besuche. Alle Freunde und Verwandten haben mich verlassen, aber Gott hat euch in mein Leben gesandt. Danke! Ich habe nun erkannt, dass Isa (Jesus) mich liebt, wie niemand sonst lieben kann. Gerne möchte ich mehr über Gott erfahren.“

Zur Seite stehen im Gebet und direkt vor Ort

Unsere Mitarbeiter können vor Ort mit verfolgten Christen beten und sie trösten, weil auch Christen in Deutschland diese Hilfe möglich machen. Unsere treuen Gebete für sie lassen unsere Glaubensgeschwister wissen, dass sie nicht alleine gelassen sind.

*Name aus Sicherheitsgründen geändert von Open Doors Deutschland

Ihr Getränkefachmarkt in Engstingen und Lichtenstein

Erfrischende Aussichten bei Ihrem Getränkepartner vor Ort...

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice - alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues! Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne Geschenkpakungen, Garniturenverleih, Zeltverleih und erstklassigen Service.

Engstingen
www.lutz-getraenke.de
Telefon 0 71 29/34 36

Lutz Getränke

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Feldwiesenweg 2 • 72829 Engstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:

Volksbank Reutlingen
BLZ 640 901 00 | Konto Nr. 390 177 008
IBAN DE86 6409 0100 0390 1770 08
BIC VBRTDE6R

KSK Reutlingen

BLZ 640 500 00 | Konto Nr. 100 067 125
IBAN DE28 6405 0000 0100 0671 25
BIC SOLADES1REU

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Pfr. Roland Bader

Redaktionsteam „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

LEBHERZ
Transporte
ENGSTINGEN



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

Jürgen LEBHERZ
Lerchenstr. 17
D-72829 Engstingen

Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services
www.saschahertel.de

Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

Titelbild:

Gerhard Rominger

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Rehmann

ELEKTROTECHNIK GmbH

Benzstraße 8 72829 Engstingen
Fon. 07129/ 930171 Fax. 07129/ 930172
www.rehmann-elektrotechnik.de info@rehmann-elektrotechnik.de

Schulstraße 25 72805 Lichtenstein
Fon. 07129/ 922966 Fax. 07129/ 922967

**Installation, Kundendienst, EIB-Gebäudesystemtechnik,
Antennen & Netzwerktechnik, Rolladensteuerung,
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte, Beratung & Verkauf**

MUNZ Service Center Engstingen GmbH



**ARAL Station
KFZ-Meisterbetrieb**





• Reparaturen • Elektrik • Bremsentechnik
• Inspektion • Klimageservice • HU/AU • Reifendienst

Trochtelfinger Straße 38 · 72829 Engstingen
Tel. 0 71 29/936 242 0 · www.munz-servicecenter.de

JOSEF LEIPPERT Schlosserei

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221
www.schlosserei-leippert.de

- Treppen • Geländer • Balkone
- Gartengeräte • Landmaschinen • Schlüsseldienst
- Tore • Stahlbau • Zäune





Family Day

bis 19 Uhr
Bowlingspaß für die
ganze Familie!
20 €/Std. inkl.
Schuhe

**Kinder
Geburtstag
Junior**

2 Std. Bowling inkl. Schuhe
1 x Getränk (0,2 l)
1 x kleine Pizza und
1 Urkunde.

**oder
Sweet Sixteen***

19-21 Uhr freitags oder
samstags
2 Std. Bowling inkl. Schuhe
1x alkoholfreier Cocktail
und 1x kleine Pizza
*bis 18 Jahre

**jeden 1.
Sonntag im Monat
Kinderdisco**

ab 15 Uhr
DJ, Animation und
jede Menge
Spaß!

www.havanna5.de // (07129) 930 589

ALB APOTHEKE Engstingen

...der Gesundheit zuliebe

Marlis Eiss
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

*Diabetes-und Ernährungsberatung
Homöopathie, Inkontinenz*



Langestr.1,
72829 Engstingen
Tel.: 07129/939111
Fax.:07129/939150
info@alb-apotheke-engstingen.de
zertifiziert nach Din EN ISO 9001



Wir backen für Sie ...




... nach alter Tradition im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl aus kontrolliertem Anbau

Bäckerei - Konditorei Marquardt
 Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985
 Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009
 Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849
 Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

Neubau	-Massivbau
Umbau	-Holzbau
Sanierung	-mit natürlichen Baustoffen
Denkmalschutz	-mit alternativen Energien
	Erstellung von Energieausweisen



**Uwe Seiferth
Freier Architekt**

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen
 Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390
 e-mail: info@architekt-seiferth.de
 Internet: www.architekt-seiferth.de



STOLZ & PARTNER
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbB

Steuerberatung Unternehmensberatung Buchführung

Ziel unserer Partnerschaft ist es, eine fast 35-jährige Erfahrung und umfassendes Wissen mit dynamischen, innovativen und kreativen Aspekten zu bereichern.

Feldwiesenweg 26
 72829 Engstingen
 Telefon: 07129 / 93 70 0
 info@steuerkanzlei-stolz.de

sascha.hertel
 Marketing-Services
 Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Responsive Web Design



Optimal für alle Endgeräte

Corporate Design ■ Print Medien
 Neue Medien ■ Direkt Marketing

Tel. 071 29 93 25 61
www.saschahertel.de

Gasthaus Lichtenstein

FAMILIE GLÜCK
 BERNLOCHER STR. 37
 72829 ENGSTINGEN
 07129/3566





REUTTER IMMOBILIEN

Ihr kompetentes Immobilienbüro im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.



REUTTER IMMOBILIEN GmbH | Hauptstraße 11 | 72525 Münsingen
 Telefon 0 73 81. 93 46 20 | info@reutter-imm.de | www.reutter-imm.de

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Kompetenz in Holz



SCHENK
HOLZBAU
ENGSTINGEN

Zimmerei
Holzrahmenbau
Dachsanierung
Energetische Sanierung
Innenausbau
Gewerbebauten
Dachfenster
Kranarbeiten

Inh. Benedikt Wagner
Geschw.-Scholl-Str. 24

Telefon 07129 / 35 15
Telefax 07129 / 79 94
info@schenkholzbau.de
www.schenkholzbau.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508



Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de
s-veranstaltungstechnik.de

Ihr Partner für
hochwertige
Malerarbeiten



Bernd Kuß
Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de



HUMMEL

Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40
Tel.: 071 29/92860-0
Fax: 071 29/92860-70

www.hummel-engstingen.de
info@hummel-engstingen.de



FREUDIGMANN

CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir einbaufertige Dreh- & Frästeile (Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren Werkstoffen. *Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

Aktuelle Kurse unter:
www.haid-reha.de

HAID REHA

Praxisgemeinschaft für
Physio-und Ergotherapie
72829 Engstingen-Haid
Tel.: 07129-932623

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen
Die Kunst aufrecht zu gehen
Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen!



• Wolfgang •
Staneker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800
orthopaedie-staneker@t-online.de



Schreinerei
Klaus Vöhringer

für Möbel und Raum








72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel.: 07129/3542

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Reutlingen



Gemeinsam erfolgreich

„Dass Gott so groß ist,
das wundert mich
nicht so sehr. Aber
dass er uns so nahe
kommt!“

Jochen Klepper

Jochen Klepper (22. März 1903 bis 11. Dezember 1942), Theologe und Journalist, war einer der wichtigsten christlichen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Seine geistlichen Gedichte finden sich in vielen Gesangbüchern.

Gemeinsam... *lachen*



"DAS LEBEN, DAS GOTT MIR SCHENKT,
ERNEUERT SICH JEDEN TAG."

2. Kor. 4, 16



Der Lehrer fragt die Schüler:

"Wer kann mir die Weinsorte nennen, die am Fuße des Vesuv wächst?"

Meldet sich Peter: "Das müsste der Glühwein sein!"

Mit freundlicher Unterstützung
der Kreissparkasse Reutlingen

